

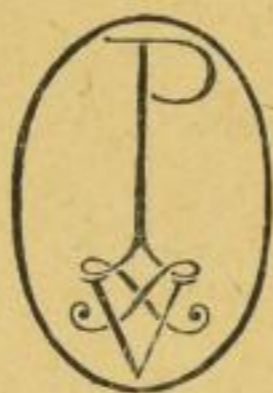
②



Gotische Holzschritte

Ausgewählt und eingeleitet von

Curt Glaser



Die Anfänge der Holzschneidekunst sind zugleich die Zeit ihrer ersten großen Blüte. Nie wieder ist mit so naiver Sicherheit und Bestimmtheit eine solche Wucht und Monumentalität in die Fläche gebannt worden. Sparsame Linien und ungebrochene Flächen fügen sich zu Bildern von grandioser, unbekümmerter Einfachheit, vor der wie zersplitterten Nachfahren voll Staunen und Bewunderung stehen. Denn gerade uns sind ja die Augen wieder geöffnet für die Größe, Schönheit und Kraft dieser Kunstpoche, weil unsere heutige Künstlergeneration ähnlichen Zielen zustrebt wie die Künstler jener Tage. Daher wird die vorliegende Publikation, die zum ersten Male die schönsten, wichtigsten und markantesten Stücke der Frühzeit des Holzschchnittes zusammenfaßt, und fast durchweg in der Größe der Originale mit Mitteln der modernen Technik reproduziert, Erfüllung bringen für die Wünsche sehr vieler, die auf Grund unzureichend wiedergegebener Beispiele nach einer vollwertigen Reproduktion suchten.

Groß-Folio. 60 Seiten Text und 55 in der Reichsdruckerei in Offset hergestellte Tafeln, davon 8 mehrfarbig. In Halbpergament ca. M. 130.-. Bei der Vorzugsausgabe von 100 nummerierten Exemplaren wurde der Text auf Bütten gedruckt und die Tafeln in Passepartouts gelegt. In Halbpergamentmappe ca. M. 350.-
Schlüsselzahl 260

Der Propyläen-Verlag · Berlin

